

Regelmäßigere Arbeitszeiterfassung im AStA

Antragsteller*innen:

Alexandra Eleonore Schröder, Isabel Pesin, Greta Langschwager

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der Vorstand des AStA möge seine Arbeitszeiten künftig zu jeder ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments einreichen.

Begründung:

Dadurch kann gewährleistet werden, dass das Studierendenparlament einen besseren Einblick in die Arbeitszeit der Beschäftigten erhält und bei einer hohen Anzahl an Überstunden frühzeitig reagieren sowie geeignete Maßnahmen ergreifen kann.

Zugleich dient eine regelmäßige Erfassung dem Schutz der Mitglieder des AStA-Vorstands, da sie ihnen einen besseren Überblick über ihre tatsächliche Arbeitsbelastung ermöglicht. Oberstes Ziel sollte dabei sein, darauf zu achten, dass die geleisteten Arbeitsstunden in einem gesunden und angemessenen Rahmen liegen.